

Eintauchen in die Welt des Mittelalters

Die Besucher strömten in Massen zum Hirschbach-Spektakulum rund um die Waldorfschule

Schöner hätte die Sonne für das Hirschbach-Spektakulum am Wochenende nicht vom Himmel lachen können. Rund 5000 Besucher, vor allem Familien, genossen das mittelalterliche Treiben mit Markt-leuten, Handwerkern und Gauk-lern rund um die Waldorfschule.

JULIA MAYER

AALEN Das Spanferkel dreht sich am Spieß, nebenan wird in einer großen Pfanne „Katzagschroi“ gebrutzelt. Feine Essensdüfte ziehen den Besuchern des Hirschbach-Spektakulums in die Nase.

Liebevoll sind die Stände des Mittelal-termarkts hergerichtet, die Händler bie-ten allerlei schmucke Schätze feil: Silber-ringe, Broschen, Holzschalen, Filzta-chen, Lederschuhe, Kerzen, Olivenöl, Kräuter, Honigwein, Perlen, Amulette.

Die Burgmannschaft Flochberg hat un-weit des Eingangs ihr Landknechtslager



Männer der Burgmannschaft Flochberg geben sich kämpferisch.



Das „Duo Obscurum“ hat mit Dudelsack und Pauke die Mädchen der Ballettschule Kähler angelockt. (Fotos: Oliver Giers)

aufgeschlagen. Die Kinder bekommen glänzende Augen bei all' den eindrucks-vollen Ritterrüstungen und Waffen.

Mehrere Handwerker sind unter der heißen Sonne eifrig am Schmieden und Schleifen, während die Gaukler für gute Stimmung sorgen. Viele Kinder toben in mittelalterlicher Kleidung übers schöne Freigelände der Waldorfschule. Sie spielen am Bach, hüpfen auf Strohhallen und beweisen ihre Geschicklichkeit beim Armbrustschießen im Kinderpar-cours oder beim Kamelreiten.

Das Feldbogenturnier lockte am Sams-tag rund 150 Schützen an den Start. Zu Fuß legten sie die rund fünf Kilometer lange Strecke mit 28 Zielen zurück. Steffen Fischer aus Göppingen war auch da-bei. Erschöpft, aber glücklich schreitet der Vollbärtige mit wehenden Haaren in Leinenhemd und Lederhose zur Preis-verleihung am Samstagabend. Im gro-ßen Zelt bieten derweil die Gaukler ein wahres Mittelalterspektakel. „Begrüßen

Sie die liebebreizende Spinnentöterin mit frenetischem Handgeklapper“, ruft Fa-gus und schüttelt die bunte Narrenkappe. Minnesang mit Dudelsack und Dreh-

SCHWAPO
präsentiert

leier er-freut die Zuhörer. Dann flie-gen Bälle und Äpfel durch die Luft, ehe das „Duo Obscurum“ kleine und große Zuschauer als Ritter, Mägdelein und Könige auf die Bühne holt. Das Spektakel gipfelt in einer ein-drucksvollen Feuershow.

Auch am Sonntag genossen viele Fami-lien das stimmungsvolle Ambiente des Hirschbach-Spektakulums, das von hel-fenden Händen der Lehrer- und Eltern-schaft kräftig unterstützt wurde.

■ Kommentieren und bewerten unter www.schwaepo.de.



Die Kamele schaukeln unermüdlich die Kinder übers Festgelände.

SchwaPo 23.6.08